

M 6 Ein Informationsbericht der IM „Renate Altmann“

Dresden, am 9.2.88

164

Informationen zu [redacted] über

Auf schriftliche Einladung wollte ich am 2.2.88 von 20⁰⁰ Uhr bis 22³⁰ Uhr in der Wohnung der [redacted], wo sich der Feminekreis Aufg. vornehmend waren [redacted] (wäsch. im Dom beschäftigt - ung mit [redacted] liiert), eine [redacted] (keine weiteren Angaben) und [redacted] mir wurde mitgeteilt,:

- 1.) dass sich der Feminekreis, jetzt regelmäßig montags um diese Zeit versammelt
- 2.) dass die Ubersetzung im Dom endgültig genehmigt sei, man jedoch keinen mit Mutterbildung für den ersten Teil rechnen dürfe, der Bedenken der Umgebung besteht, dass die Kirche als Institution ev. in Kontakt mit Staatl. Organen kommen könnte hinsichtlich des Ausstellungswerts.
- 3.) dass eine Umfrage zu Problemen der Feminismus schriftlich verfasst und zur Verantwortung verschickt worden sei (nähere Angaben z. Z. nicht möglich)
- 4.) dass Mitglieder des Feminekreises (z.B. [redacted]) am Treffen mit anderen Feminekreisen teilzunehmen und teilnehmen, u.a. an Seminaren u.ä. zur feministischen Theologie. Diese Treffen

finden oft in der Berliner Gegend unter
Umwesenheit von Beobachtern westlicher
Familien statt, mit dem Austausch von
Erfahrungen und Ueberrückung von
Zielen erfolgt. Auf einer dieser Beratungen
soll auch die Idee geboren worden sein,
in der DDR mit Fernzeitung bzw. Robert Blum
"Der alte Faden" herauszugeben.

Das nächste mir bekannte Treffen dieser
Art soll vom 2.-4.6.87 in Hirschbach
(Nähe Stockholm) stattfinden. Voraussichtlich
werden dort [redacted] u. [redacted] teilnehmen.
Aus mündl. Mitteilungen wurde deutlich,
dass die Teilnehmer vornehmlich Personen
sowie Befehlshaber des Pazifikraums, Ablehnung
jeglicher militärischer Aktionen, Ver-
größerung d. Einfluss der Frauen
im allen Lebensbereichen, gegen die "männl.
Umwelt" vertreten.

Renate Uetmann

